



Pressemitteilung

LEADER Eisacktaler Dolomiten geht in die Endrunde

Eisacktal/Brixen – Seit Herbst 2016 ist die Lokale Aktionsgruppe Eisacktaler Dolomiten aktiv mit der Umsetzung des LEADER-Programms zur Entwicklung des ländlichen Raumes im Gebiet zwischen Rodeneck und Lajen beschäftigt. Bisher wurden 18 Förderprojekte genehmigt und zur Finanzierung zugelassen. Vom 4. November bis 6. Dezember 2019 besteht wieder die Chance zur Einreichung von Projektvorschlägen. Eine der letzten Chancen, wie die Verantwortlichen betonen.

Im Rahmen der bisher stattgefundenen fünf Aufrufe zur Einreichung von Projektvorschlägen wurden im LEADER-Gebiet der Eisacktaler Dolomiten, das sich auf die Gemeinden Rodeneck, Lüsen, Brixen (Ploseberg), Villnöß, Klausen (Gufidaun) und Lajen erstreckt, insgesamt 18 Projekte mit einer Gesamtsumme von 2,6 Mio. Euro ausgewählt. Die Projekte werden mit einer Beitragssumme von beinahe 2 Mio. Euro finanziert. Den Schwerpunkt bilden dabei Projekte der Gemeinden zur Aufwertung der Basisinfrastrukturen im ländlichen Raum sowie verschiedene Wegeprojekte des Forstinspektorates Brixen.

Eine weitere **Chance für Projektwerber** bietet sich im LEADER-Gebiet der Eisacktaler Dolomiten wieder **im Zeitraum vom 4. November bis zum 6. Dezember 2019**. Innerhalb dieses Zeitraumes können Interessierte ihre Projekte vorlegen. „Dieser nunmehr sechste Aufruf ist wahrscheinlich einer der letzten Aufrufe in dieser LEADER-Periode, zumal innerhalb Ende 2020 alle Projekte ausgewählt und genehmigt sein müssen, um keine Fördermittel zu verlieren.“ erläutert Sigrid Hasler, die Präsidentin der Lokalen Aktionsgruppe Eisacktaler Dolomiten.

Eingereicht werden können Projektvorschläge für die Förderung der Entwicklung, Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die Verbesserung von Basisinfrastrukturen und der Freizeitinfrastruktur im ländlichen Raum sowie Pilotprojekte für die ländliche Entwicklung und Kooperationsprojekte zur touristischen Angebotsentwicklung und zur Förderung lokaler Kreisläufe. Daneben werden in diesem Aufruf erstmals auch Ideen für Kooperationsprojekte mit anderen LEADER-Gruppen in und außerhalb Südtirols ausgeschrieben. Mehr Informationen erhalten Interessierte bei LEADER-Koordinator Joachim Hofmann bzw. auf der Homepage www.eisacktalerdolomiten.eu.

Details zum Aufruf

Aufruf geöffnet **vom 4. November bis 6. Dezember 2019** für die Untermaßnahmen 4.2, 7.2, 7.4, 7.5, 16.2, 16.3, 16.4 und 19.3 im Lokalen Entwicklungsplan Eisacktaler Dolomiten
Alle Informationen und Gesuchsunterlagen auf www.eisacktalerdolomiten.eu

Neben der Ausschreibung von Aufrufen zur Einreichung von Projektvorschlägen und deren Auswahl ist die Lokale Aktionsgruppe Eisacktaler Dolomiten auch für die Animation im Gebiet und die entsprechende Information und Qualifizierung der lokalen Akteure im Sinne der Lokalen Entwicklungsstrategie zuständig. In diesem Rahmen organisiert die Lokale Aktionsgruppe Eisacktaler Dolomiten am **Donnerstag, 21. November im Vereinshaus in St. Peter Villnöß** einen Vortragsabend mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema der „**Nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum - Perspektiven für die Eisacktaler Dolomiten**“ mit Schwerpunkt auf einen nachhaltigen Tourismus. Die Referenten des Abends sind Erwin Hinteregger, Generaldirektor der IDM Südtirol, der ehemalige Chefredakteur von National Geographic Deutschland Erwin Brunner sowie Claudia Plaikner, Obfrau des Heimatpflegeverbandes. „Es ist uns als Gruppe ein Anliegen, die Chancen von LEADER zu nutzen, um wichtige Themen für die zukünftige Entwicklung des Gebietes der Eisacktaler Dolomiten mit Experten zu diskutieren.“ betont Robert Messner, Vize-Präsident der LAG Eisacktaler Dolomiten.